

Brennkopf (1353 m)

Bergtour | Chiemgauer Alpen

680 Hm | insg. 03:15 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Von der bewirtschafteten Hitscheralm bis zum Gipfel zieht sich ein ca. 1 km langer Höhenrücken und der bietet so viele wunderschöne Ausblicke, dass man aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommt. Hinter dem grünen Auge des Walchsee zeigt sich das beeindruckende Kaisergebirge, aber auch der Blick ins Inntal ist nicht von schlechten Eltern. Eine idyllische, nicht allzu anstrengende kleine Wanderung in toller, eher sanfter Berglandschaft.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Auf der Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Oberaudorf. Auf der Tiroler Straße über den Inn nach Niederndorf und der B172 weiter folgend nach Walchsee. Im Ort biegt man links in die Alleestraße ein und fährt nach Schwaigs (Golfplatz). Beim Hotel Moarhof findet man einen großen Wanderparkplatz.
Navi-Adresse: A-6344 Walchsee, Schwaigs 42

Ausgangspunkt: Hotel Moarhof in Schwaigs (664 m) bei Walchsee

Route: Vom Parkplatz entlang der Straße am Schwemm-Turm vorbei, dann findet man nach ca. 50 m links den Wegweiser zum Brennkopf via Hitscheralm. Auf dem Karrenweg bergan, durch ein Gatter, über den Bach und auf einem Wiesenpfad hinauf zum Waldrand (Ww. Hitscheralm). Nach links in den Wald auf einer kleinen Brücke über ein Bächlein und nach einem Drehkreuz hinaus auf die große Lichtung beim Kitzbichl-Hof, wo man auf eine Forststraße trifft, der man nur ganz kurz folgt. Denn gleich führt der beschilderte Wanderweg, von der Forststraße abzweigend, erneut in den Wald. Auf dem Waldweg hinauf ins freie Gelände unterhalb der Hitscheralm. Dann über den Wiesenpfad empor zur Hitscheralm (1100 m). Hier folgt man der Almstraße ein kurzes Stück nach Norden zu einem weiteren Almgebäude. Nun zielt die Almstraße immer in östliche Grundrichtung und führt zunächst links des Rückens, später auch rechts davon, bzw. über den breiten Kamm hinauf bis zum Gipfel mit Kreuz und Bank. Dabei zweigt man bei einer gut beschilderten Gabelung (auf ca. 1250 m) links ab, bei der gleich darauffolgenden rechts.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg. Es ist die kürzeste Variante und bietet zudem noch eine Einkehrmöglichkeit an der Hitscheralm.

2. Auf dem Anstiegsweg zurück bis zur Gabelung auf 1250 m. Hier nun nach Osten (Ww. Walchsee über Wasserfall, bzw. via Oberberg – Weg 54). Auf dem breiten Wirtschaftsweg zur Hupf'n Alm. Vor der letzten Hütte dreht der Weg im spitzen Winkel nach links ab und quert die Hänge nach Norden. Nach gut 500 m findet man einen Wegweiser. Hier (Ww. Walchsee / Wasserfall - 55) verlässt man den breiten Weg und steigt entlang von Trittspuren über die Wiese steil hinunter zum Wald und auf einem schmalen Steig durch den zum Teil wildromantischen Wald abwärts. Dabei wird ein Bachgraben überquert. Später mündet der Steig in einen Forstweg. Auf ihm über zwei Kehren hinunter, dann kommt man an die beschilderte Abzweigung zum Lochner Wasserfall. Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

A. Entweder links hinunter zum Wasserfall und über eine Brücke über den Kohlenrieder Bach auf die andere Hangseite. Danach geht's auf einem steilen, schmalen Weg neben dem Bachbett abwärts nach Winkl (Ortsteil von Walchsee), wo man entlang der Straße zurück nach Schwaigs wandert. Es ist die

längste Variante, aber dafür mit Wasserfall.

B. Man bleibt zunächst weiter auf der Forststraße bis man bei einem Wegweiser links auf einen kleinen Waldsteig abzweigen kann. Er führt noch einmal recht schön und auch zügig hinunter ins Tal. Über einen Weg, parallel zum Ramsbach, erreicht man die Straße. Hier links zurück zum Ausgangspunkt.

Alternative: Eine sehr schöne, jedoch lange Rundtour führt nicht nur über den Brennkopf, sondern auch über Wandberg und Lochnerhorn. Die Routenbeschreibung finden Sie [hier](#).

Charakter: Bis zum Brennkopf einfache und eher kurze Bergwanderung; die beiden Abstiegsvarianten erfordern auf steilen Waldwegen ein Minimum an Trittsicherheit. Wählt man die Abstiegsvarianten, ist die Tour auch etwas ausgedehnter und durchaus von mittlerer Länge. Diese Wanderung ist trotz einiger Passagen auf Alm- und Forststraßen landschaftlich sehr reizvoll und bietet fantastische Ausblicke.

Gehezeit: Aufstieg: 1 $\frac{3}{4}$ Stunden; Abstieg: 1 $\frac{1}{2}$ Stunden. Insgesamt ca. 3 Stunden. Für die Abstiegsvarianten 2A und 2B sollte man 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Stunden einplanen.

Tourdaten: Höhendifferenz: 680 Höhenmeter; Distanz: 4,2 km bis zum Brennkopf. Macht man die Abstiegsvariante 2A oder 2B sind auf der gesamten Runde insgesamt 11 km bzw. 12 km zu bewältigen.

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Hitscheralm (1100 m), montags Ruhetag, bewirtschaftet von Mitte Mai bis Mitte Oktober. Telefon: +43/6767404314. [Hitscheralm-Internet](#).

Wissenswertes: Die Schwemm, das mal mehr und mal weniger überflutete Moorgebiet ist mit 65 ha die größte zusammenhängende Moorlandschaft Nordtirols. Hier finden auch regelmäßig Führungen mit Moorexperten statt. Alle Infos dazu finden Sie [hier](#).

Karte: Kompass Blatt 10, Chiemsee, 1:50.000. Oder UK L7 vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50.000.

Beide erhältlich in unserem [Karten-Shop](#).

Autor: Bernhard Ziegler